

Pressemitteilung

Von Peter Gutzeit (DIE LINKE) und Ellen Schuttrich (CDU), Hamburg, 30.01.2022

Osterstraße auch weiterhin ohne öffentliche Toiletten

Einkaufen ja – Geschäft machen, nein?

Seit vielen Jahren fordern die Bürger:innen und die Bezirkspolitik in Eimsbüttel eine öffentliche Toilette für den Bereich der Einkaufsmeile Osterstraße. Nun wurde ein erneuter Versuch, einen Standort für eine öffentliche Toilette in diesem Bereich zu erkunden, durch die Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft, (BUKEA) abgelehnt.

Aus unverständlichen und nicht nachvollziehbaren Gründen hat die BUKEA diesen erneuten Vorstoß der Bezirkspolitik (Drucksachen 21-2537 sowie 21-0195) in der Toilettenfrage zurückgewiesen. Neben mehreren unbewiesenen Behauptungen, wie der angeblichen Ablehnung durch anliegende Geschäftsleute, gab das Amt eine „fehlende soziale Kontrolle“ an. Diese führte aber vor Kurzem umgekehrt zu keiner Ablehnung beim Bau der sogenannten Unisextoilette am Alsteranleger „Alte Rabenstraße“, die im oft einsamen und dunklen Alsterufer liegt. Zudem weigert sich die BUKEA dem Wunsch der Bezirksversammlung nachzukommen, eine/n Referent:in in die Bezirksversammlung zu entsenden. Nach Meinung der BUKEA hat sich damit der dringende Wunsch nach einer öffentlichen Toilette im Einkaufsbereich der Osterstraße endgültig erledigt.

Dazu **Peter Gutzeit** (Fraktion DIE LINKE):

„Es ist schon ein Skandal, dass die Menschen sinnvollerweise zum „regionalen Einkaufen“ aufgefordert werden, im Gegenzug aber nicht einmal die Möglichkeit zum Besuch einer öffentlichen Toilette haben. Dieser Skandal währt nun schon seit Jahrzehnten und zwar seit die öffentlichen Toiletten im Zuge des neoliberalen Enthusiasmus abgebaut wurden bzw. zu Café's oder Ähnlichem umgewandelt wurden. Die Privatisierung von städtischen Flächen hat sich inzwischen zu einem Bumerang erwiesen. Umso mehr müssen endlich in Eimsbüttel wieder ausreichend öffentliche Toiletten eingerichtet werden.“

Ellen Schuttrich, (ex-MdBV Eimsbüttel, CDU) erklärt ergänzend:

„Nicht nur die Hunde hinterlassen Haufen. Auch der Mensch hinterlässt seine Macheschaften in den Büschen! Warum tut sich die Behörde so was von schwer bei dem Thema? Das stinkt doch zum Himmel! Schafft für uns Ältere endlich Toiletten. In Eimsbüttel, aber auch in ganz Hamburg.“

Bei Fragen: Peter Gutzeit, 01631533448, Ellen Schuttrich: 0171931 80 18



Peter Gutzeit
(MdBV Eimsbüttel,
Fraktion DIE LINKE)



Ellen Schuttrich (CDU)